

Pressemitteilung

Finanzierungsprobleme gefährden erfolgreiches Beratungsangebot der AIDS-Hilfe Rhein-Sieg

HIV-Schnelltest bald nicht mehr kostenfrei

Troisdorf, 21. September 2012 Zwei Jahre ist es her, dass das Kreisgesundheitsamt sich entschied, den Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Sieg-Kreises ein umfassendes Test- und Beratungsangebot zu machen und den HIV-Schnelltest der AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V. zu übertragen. Mehr als 600 Personen nutzten bisher das Angebot, ließen ihr Blut auf HIV-Antikörper testen, informierten sich, wie sie sich zukünftig schützen können und konnten in einem persönlichen Gespräch individuell beraten werden. Die Finanzierung des bisher kostenfreien Angebots ist nun unsicher.

Anfang September informierte das Kreisgesundheitsamt die Mitarbeiter der AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V., den Test zukünftig wieder in den eigenen Räumlichkeiten anbieten zu wollen. Damit würde die finanzielle Unterstützung für die Beratungsstelle entfallen. Nur aus eigenen Mitteln kann die AIDS-Hilfe den anonymen Schnelltest nicht mehr kostenfrei anbieten.

„Wir verstehen es nicht. Seitens des Kreisgesundheitsamtes wurde uns mitgeteilt, dass sie unser Schnelltest-Konzept für sehr erfolgreich halten und inhaltlich nichts zu kritisieren haben. Lediglich die Auslagerung der Blutabnahme wird beanstandet. Versicherungstechnisch gibt es die Notwendigkeit der Anwesenheit eines Arztes während der Blutabnahme. Einen Arzt in der Beratungsstelle zu haben, würde gänzlich unsere Finanzierungsmöglichkeiten überschreiten. So gehen unsere Kunden nach der Beratung bei uns in eine nah gelegene Praxis, lassen sich dort Blut abnehmen und kommen gleich danach wieder zu uns, um auf das Ergebnis zu warten, das wir ihnen mitteilen. Keiner der Getesteten hat dieses Vorgehen bisher bemängelt. Wir können es daher nicht nachvollziehen, warum ein gut funktionierendes Produkt nicht weiterhin bezuschusst wird,“ so Martin Dohmstreich, Leiter der AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V..

Die meisten Menschen gehen zum HIV-Schnelltest, weil sie oder die Partnerin bzw. der Partner ungeschützten Sexualkontakt hatten oder auch weil sie eine neue Beziehung beginnen möchten und Klarheit suchen, ob sie oder die Partnerin bzw. der Partner sich in der Vergangenheit mit HIV angesteckt haben könnten. Im individuellen Beratungsgespräch wird in der AIDS-Hilfe geklärt, ob ein Infektionsrisiko besteht, ab wann der Test sinnvoll ist, welche Schutzmaßnahmen auch in Hinsicht anderer sexuell übertragbarer Krankheiten getroffen werden sollten und im Falle eines positiven Tests wird über Behandlungsmöglichkeiten und Hilfsangebote gesprochen. „Beratung und Unterstützung sind unerlässlich. Vor allem auch die Rückmeldungen der Getesteten zeigen uns, dass unser Konzept aufgeht“, erklärt Dohmstreich.

Der Troisdorfer Allgemeinmediziner Dr. Stephan Schölzel, in dessen benachbarter Praxis die Blutentnahme stattfindet und der damit die ärztliche Aufsicht des Schnelltests sichert, ist sehr angetan von dem Beratungsangebot: „Menschen, die sich zu einem HIV-Schnelltest entschließen, sind unsicher. Für mich ist es schön, zu sehen, dass sie sich bei der AIDS-Hilfe gut aufgehoben fühlen, ihre Fragen beantwortet bekommen und auch weitere Hilfe in Anspruch nehmen können.“

Noch können die Menschen im Rhein-Sieg-Kreis das HIV-Schnelltestangebot gebührenfrei nutzen: Wer ausschließen möchte, dass er sich mit HIV infiziert hat, sollte einen Test frühestens drei Monate nach der letzten Risikosituation durchführen.

Der HIV-Schnelltest findet Dienstags von 9.30 bis 13.00 Uhr statt. Das Testangebot dauert inklusive Wartezeit etwa eine Stunde. Interessierte werden gebeten bis 12:15 Uhr in den Räumlichkeiten der Gesundheitsagentur AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V., Pfarrer-Kenntemich-Platz 14 in Troisdorf einzutreffen. Für Fragen zum HIV-Antikörpertest stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne auch vorab in einem telefonischen Gespräch unter 02241-979997 zur Verfügung.

Pressekontakt:

Gaby Travers

travers@gesundheitsagentur.net

Tel: 02241 - 9799983

Fax: 02241 - 9799988

Gesundheitsagentur AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Pfarrer-Kenntemich-Platz 14, 53840 Troisdorf

www.gesundheitsagentur.net